

Weststadt- woche

„So isst die Weststadt“

Seite 6

Neue Erscheinungsweise
der „Weststadt aktuell“
ab 2023

Seite 16

Wohnen fängt mit ›W‹ an.

 ›Wiederaufbau‹
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Die schönsten
›Wohnfühplätze‹
finden Sie bei uns!



www.wiederaufbau.de

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Telefon 05 31 . 59 03-100



Nun ist es Geschichte ...

..., das 32. Weststadtfest.

Als wir uns Mitte Juni in einem kleinen Kreis getroffen haben, wussten wir nicht, ob wir es hinbekommen werden. Und nun, wie fällt unser Resümee aus? War es ein Erfolg? Der Schaustellerverband wollte neben seiner Mission, die Menschen zu unterhalten, Geld verdienen, was vollkommen legitim ist. Und der Bezirksbürgermeister wollte die Menschen nach drei Jahren Corona-Einschränkungen in der Weststadt wieder zusammenführen. Ob der Schaustellerverband Geld verdient hat, muss er selber bei einem Blick in seine Bücher entscheiden, der Bezirksbürgermeister ist, obwohl noch Luft nach oben bei der Ausgestaltung des Festes ist, mit der Resonanz zufrieden.

Meine Idee ist aber, dass wir 2023 ein echtes Weststadtfest mit starker Schaustellerbeteiligung bekommen. Meine Ideen: Ich werde sämtliche Institutionen (Schulen, Kitas, Jugendzentren) aus der Weststadt einladen, ein gemeinsames Kinderfest am Samstagnachmittag im Festzelt zu organisieren und auch ihre Kinder und Jugendlichen um Teilnahme bitten.

Des Weiteren werde ich alle in der Weststadt beheimateten Vereine, Verbände, Institutionen und alle, die Lust haben, einladen,

ein gemeinsames Weststadtfrühstück mit der Möglichkeit der Selbstdarstellung ihrer Aktivitäten durchzuführen, vielleicht auch als Weststadtbrunch.

Und was spricht eigentlich gegen einen Weststadtflohmarkt auf dem Festgelände?

Aber das sind nur erste Gedanken, wir alle haben die Chance, gemeinsam mit den Schaustellern das Fest zu einem echten Weststadtfest mit starker Bürgerbeteiligung zu machen.

Das Weststadtfest 2022 war erst der Anfang, wie die historische Festschrift 2022 zeigt.

Historisch ja – aber nicht einmalig ...

Zum Schluss gilt es Danke zu sagen für die vielfältige Unterstützung z. B. vom Bürgerverein, der AWO und vieler anderer. Ich bedanke mich bei allen, die neben und hinter mir stehen und mit mir die Weststadt gestalten und weiterentwickeln wollen, denn wir alle sind Weststadt ...

Ich bin wieder einmal auf Ihre/Eure Reaktionen, gerne auch als Leserbrief an die Weststadt aktuell, gespannt.

Bis zum nächsten Mal.

Tschüss

Ihr/Euer

Jörg Hitzmann

Bezirksbürgermeister

Weststadt-Buergermeister@mail.de

Facebook: Weststadt-Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: R. Hartung, E. Heide, V. Köhler, M. Lehmann,
V. Lenz, E. Mandera-Bolm, U. Römer

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die
Anzeigen: hm medien

Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jedes Monats

Spätherbst

Schon mischt sich Rot in der Blätter Grün,
Reseden und Asten sind im Verblühen,
Die Trauben geschnitten, der Hafer gemäht,
Der Herbst ist da, das Jahr wird spät

Und doch (ob Herbst auch) die Sonne glüht,
Weg drum mit der Schwermut aus deinem Gemüt!
Banne die Sorge, genieße, was frommt.
Eh´ still, Schnee und Winter kommt.

Theodor Fontane 1819-1898, Schriftsteller, Journalist und Theaterkritiker

Werke:
Wanderungen durch die Mark Brandenburg, Effi Briest,
Der Stechlin

Redaktionsschluss

Dezember 14.11.

Bitte alle Beiträge und Bilder als Anhang an die Adresse der Redaktion schicken. Fotos unbearbeitet und unbeschnitten als eigenständige Dateien, nicht in der Textdatei.

VITAMED Physiotherapie Praxis

Inh. David Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Babymassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21

Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

Veranstaltungen + Termine



Mittwoch, 2. November, 16:30 - 18:00 Uhr
Eiderstraße 14

Freiraumplanung/Zukunftswerkstatt Emsviertel



Im Rahmen der Weststadtwoche bietet der Kulturpunkt West folgendes Programm:

Donnerstag, 10. November, 16:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, Foyer

Butterkekse und ein Bier

Das ist der Titel eines Gedichts des vor zwei Jahren verstorbenen Weststadt-Autors Harald Schillig. Heute Nachmittag wollen wir seine Gedichte anhören. Ronald Schober, der 2021 die CD „Unter dem Weststadtmond“ eingelesen hat, wird ganz im Sinne von Harry vorlesen. Dazu gibt es eine neue Ausstellung von Maic Ullmann. Er hat 10 Gedichte illustriert und diese beeindruckenden Bilder werden nun erstmals gezeigt. Etwas zu Essen gibt es selbstverständlich auch! Vieles kann vom B-Buffer verzehrt werden: Buletten, Brezeln, Butterkuchen – und vieles mehr! Und am Ende kann jede*r eine kleine Erinnerung mitnehmen.

Eintritt: 2,00 €.

Informationen im Kulturpunkt West, Tel. 0531 845000

Anmeldung erforderlich unter Tel. 0531 862564

Ausstellung:

Die Bilder von Maic Ullmann können Sie noch bis in den Dezember im Foyer zu den Öffnungszeiten des Kulturpunkt West und bei öffentlichen Veranstaltungen ansehen!

Eintritt frei

Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 BS



Sonntag, 13. November, 10:00 - 17:00 Uhr

Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, Foyer und Großer Saal

Weihnachtsbasar

Im Kulturpunkt West wird die Weihnachtszeit wie jedes Jahr mit einem adventlichen und weihnachtlichen Markt eingeläutet. Hobbykünstlerinnen und -künstler aus der Region stellen ihre liebevoll angefertigten Arbeiten und kunstvollen Werke im Foyer und im Großen Saal aus. Stöbern Sie in Ruhe und lassen Sie sich von der angenehmen Atmosphäre auf die Weihnachtszeit einstimmen. Genießen Sie außerdem Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen.

Eintritt frei

Informationen im Kulturpunkt West, Tel. 0531 862564



Samstag, 19. November, 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr

Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, Großer Saal

Konzert: raft

Endlich wieder auf der Bühne stehen und den Kulturpunkt West rocken! Am 19. November 2022 wollen raft im KPW ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Im Juni 1997 spielte die Band zum ersten Mal in dieser Location. Da war der seit 2013 zur Band gehörende Schlagzeuger Niki gerade mal 5 Jahre alt. Bassist Dieter und Gitarrist Ralf sind tatsächlich seit 50 Jahren an Bord. Für die Leadvocals ist seit 1988 Acki und für die Keyboards seit 2005 Bernd zuständig. Wie immer wird Classic-Rock geboten, wobei die Band bei einigen Songs von ehemaligen Weggefährten verstärkt wird.



Tickets gibt es per verbindlicher Reservierung im Kulturpunkt West (Tel. 0531 862564) für 10,00 € und an der Abendkasse für 12,00 €.



Der letzte macht das Licht aus.

Und trägt
die Bestattungskosten.

Sprechen Sie lieber rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

Carl Cissée Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

firstwash

Braunschweigs Waschsalon No. 1

Geöffnet an 365 Tagen im Jahr.
Immer von 06:00 bis 23:00 Uhr.

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstraße · BS

www.firstwash.de

Veranstaltungen + Termine



Sonntag, 20. November, 16:30 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Foyer oder Saal

Gudrun Peter und Volker Wendt lesen und musizieren

In der Reihe ES MUSS NICHT IMMER GOETHE SEIN



Am Sonntag wird es im Kulturpunkt West poetisch und musikalisch! Den musikalischen Teil der Veranstaltung übernimmt Gudrun Peter, die als Sängerin und Multi-Instrumentalistin der Folk-Band Paradogs und auf vielen Solokonzerten und Märchenabenden ihr Publikum mit glockenhellem Sopran, Harfenklängen und vielen weiteren Instrumenten verzaubert.

Dazu wird der Wolfenbütteler Autor Volker Wendt sein aktuelles Hörbuch „Die weißen Eulen“ präsentieren, das in Zusammenarbeit mit Oliver Satyr (Sänger der Mittelalterband FAUN) als prominentem Gastsprecher entstanden ist und seine schönsten Gedichte enthält. Die Verse sind mal witzig, mal poetisch, doch stets gereimt und in klassischen Versmaßen.

Eintritt frei

Anmeldung unter Tel. 0531 862564



Sonntag, 27. November, 11:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Foyer oder Saal

Adventsmatinee: Gero Wolter „Zeit zur Einkehr“



Es ist uns gelungen, für die Adventsmatinee den mehrfach ausgezeichneten Pop- und Jazzpianisten Gero Wolter zu gewinnen. Unter dem Motto „Zeit zur Einkehr“ wird der gebürtige Braunschweiger Pianist einen musikalischen Raum kreieren, der auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmt. Er wird sowohl Auszüge aus seinem aktuellen Album „Luce del Cuore“ als auch neue Kompositionen sowie einige Traditionals spielen.

Freuen Sie sich auf diese wunderschöne Klangreise und reservieren Sie sich schon jetzt einen Platz!

Eintritt frei

Anmeldung unter Tel.: 0531 862564

Informationen unter Tel. 0531 845000



Mittwoch 30. November, 18:00 - 21:00 Uhr
Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45

Linux-Presentation-Day

veranstaltet von der Braunschweiger-Linux-User-Group (kurz BS-LUG)

Dein Rechner spioniert dich aus?

Ärger mit Lizenzen?

Kein Bock auf händische Updates?

Genug vom Rumgenerve Deines Rechners?

Dann komm vorbei und schau dir LINUX an. Es läuft überall und erfüllt (fast) jeden Wunsch. Es ist frei von kommerziellen Interessen und von Spionage und Bevormundung. Entdecke die Vielfalt der Möglichkeiten, verschiedene Oberflächen zu nutzen, für jeden Zweck das richtige Programm einfach zu installieren und alles ohne Lizenzkosten oder Umstände.

Und Du kannst uns Löcher in den Bauch fragen und LINUX in verschiedenen Konfigurationen selber ausprobieren.

Die Anmeldung und das Programm findet ihr auf unserer Webseite:

<https://bs-lug.de/lpd.2022.2>

Der Eintritt ist frei.

**Wir suchen
ein Haus in BS und Umgebung
0531 42878646**



OV Braunschweig West

„Schlachteessen zur Herbstzeit“

Liebe Freundinnen und Freunde,

Sonntag, den 06. November 2022
11.00 Uhr



Wir laden zum Schlachteessen ein.

(2 Brötchen, Brot, leckere Wurst und leckeren Käse in
Boxen für 12,00 Euro pro Person)

Wo? - AWO Begegnungsstätte Weststadt,
Lichtenberger Straße 24

Einlass nur mit verbindlicher Anmeldung – bis zum 25.10.2022
Karten nur im Vorverkauf

bei der AWO - Frau Eva Schudeleit jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag 11.10. + 18.10. + 25.10.2022

Der AWO Ortsverein Braunschweig West wünscht Euch allen eine gute Zeit
und bleibt gesund.

Wir freuen uns auf Sie/Euch...
Jörg Hitzmann

4-RAD

2-RAD

BOOT



**KIRSCH
& SOHN**

AUTOGLAS AUSTAUSCH

Wir übernehmen Ihre
Selbstbeteiligung bis 150,- €

Reparaturen aller Fabrikate
Meisterlich zu fairen Preisen

KFZ-Meisterbetrieb

Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de



HU/AU im Haus

Isar-Blumen Andrea Kreipe

EKZ Isarstraße



Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 13:00 Uhr
So geschlossen

Telefon (05 31) 84 21 59

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.iseimer.de



Einladung für ein gutes Bauchgefühl

Während der Weststadtwoche der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (6. - 11. November 2022)

kann jede und jeder auf den Geschmack kommen!

Der unten aufgeführte Speisenplan zeigt nicht nur ein reichhaltiges Angebot, sondern auch eine erfreuliche Zahl von Anbietern.

Wir von der AGeWe freuen uns, dass wir endlich wieder eine gemeinsame Woche für alle Gemeinschaftshungrigen dank vieler ehrenamtlicher Kräfte feiern können. Das Motto „So isst die Weststadt“ weist in seiner Doppeldeutigkeit sowohl auf die Genussmöglichkeit für alle als auch auf unser Eigenverständnis der Bedeutung gegenseitiger Wertschätzung und Wertschätzung in unserem großen Braunschweiger Stadtteil hin.

Nach einigen internen Treffen der AGeWe zur „Wiederbelebung“ können wir nun gemeinsam mit allen Interessierten zu einem guten Bauchgefühl in der Weststadt beitragen.

Herzliches Willkommen zu vielfältigen Begegnungen bei der „Magen-Runde“!

Arbeitsgemeinschaft Weststadt
Eventteam

Bitte informieren Sie sich über die tagesaktuellen Corona-Regeln!

Sie brauchen eine

HAUSHALTSHILFE?

JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

Wir sind alle geimpft!



Telefon 0531 68033441

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

Den Lebensabend unsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanager.de

So isst die Weststadt Speisenplan

Weststadtwoche vom 6. - 11. November 2022

Sonntag, 6. Nov., ab 15 Uhr, Emmauskirche

Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst, Festrednerin Frau Gerhard (IGS-Mensachefin)
anschließend Kaffee- und Kuchenbuffet

Montag, 7. Nov., ab 17 Uhr, Treffpunkt Pregelstraße 11,

Der Internationale Männertreff bietet Speisen und Getränke nach Art des Hauses

Dienstag, 8. Nov., ab 17 Uhr, Treffpunkt Pregelstraße 11,

Der Internationale Frauentreff bietet internationale Spezialitäten

Dienstag, 8. Nov., ab 17:30 Uhr, AWO Lichtenberger Straße 24

Der AWO-Kreisverband lädt zu Chili con Carne ein (Anmeldung unter Tel.: 0172 9577984)

Mittwoch, 9. Nov., ab 17 Uhr, Nachbarschaftszentrum, Elbestr. 45

Das Haus der Talente und die Nachbarschaftswerkstatt laden zu Polnischen Spezialitäten ein

Mittwoch, 9. Nov., ab 17 Uhr, KJZ Rotation, Emsstr. 50

Das KJZ Rotation lädt zum internationalen Buffet ein

Donnerstag, 10. Nov., ab 10 Uhr, Einkaufszentrum Elbestraße

Der Bürgerverein bietet am Stand Zwiebelkuchen an

Donnerstag, 10. Nov., 12-14 Uhr, Gemeinsam Bunt, Eiderstr. 14

Das StoP-Team lädt zum bunten Mittagsbrunch ein

Donnerstag, 10. Nov., 16 Uhr, Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4

„Butterkekse und ein Bier“, eine kulinarische Lesung und Ausstellung mit B-Buffer,
Anmeldung unter Tel.: 86 25 64

**Freitag, 11. Nov., ab 17 Uhr, Emmauskirche bis
St. Cyriakus**

Martinsandacht in der Emmauskirche, danach Umzug mit Laterne zu St. Cyriakus, dort gibt es Grillbratwurst, Pommes, Glühwein und Kinderpunsch (Donaustr. 12)

Regelmäßige Termine

montags



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: Mo + Mi von 17:00-19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

dienstags



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat
10:30-11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 847272



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24, 14:00-17:00 Uhr
Infos unter 339368 oder über das Büro der Nachbarschaftshilfe 0531 847272

mittwochs



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24., 14:00-16:00 Uhr (9. und 23.11.) Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt unter 0531 847272



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: Mo + Mi von 17:00-19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

donnerstags



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
9:00-12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00-11:00 Uhr



Bürgermeistersprechstunde
am Infostand des Bürgervereins, 10:00-11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00-12:00 Uhr



Bücherei in der Emmauskirche 10:30-12:00 Uhr (außer während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr), kostenlose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



Bürgermeistersprechstunde
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45
jeder 1. Do im Monat, 14:00-15:00 Uhr nach Absprache
unter 0171 5359191



Ökumenisches Friedensgebet
Immer am 1. Do im Monat, 17:45 Uhr



KKSv Timmerlah, Training für Luft- und Kleinkalibergewehr
18:00-21:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info auf www.kksvtimmerlah.de

freitags



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 10:00-12:00 Uhr (11. und 25.11.) nur mit Anmeldung unter 0531 87604531



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche
06.11., 13.11., 20.11., 27.11.

Am 06.11. findet außerdem um 15:00 Uhr der Eröffnungsgottesdienst der Weststadtwoche statt.

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags

03.11. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10:00 Uhr

03.11. Haus am Lehmanager (Am Lehmanager 4), 10:45 Uhr

10.11. Seniorenheim St. Thomahof (Muldeweg 20), 10:00 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11:00 Uhr Emmauskirche

03.11., 10.11., 17.11., 24.11., 31.11.

Taufgottesdienst 16:00 Uhr Emmauskirche

Sa., 19.11.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de
Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr; mi 17-19 Uhr | Tel. 0531 841880

Der Krieg ist der Quell aller Übel und Sittenverderbnis,
das größte Hindernis des Moralischen.

Immanuel Kant 1724-1804 Philosoph

Werke: Über die Dinge an sich, Kritik der praktischen Vernunft,
Grundlegung der Metaphysik der Sitte

Stuhlsitz

an einem Tag

Wir polstern Ihren Alten

Termin-

vereinbarung

unter

Tel.: 0531-

25730309



Timmerlahstr. 19, 38120 BS

Heute bringen, morgen holen





Bäckerei & Konditorei
Stefan Kretzschmar
Illerstr. 61 · Tel. 84 12 06



KRETZSCHMAR
Bäckerei & Konditorei

HIER
BACKEN
NOCH

HANDWERKERHÄNDE...

Sie finden uns auch bei:




boeckerei_kretzschmar boeckerei_kretzschmar

TRADITION SEIT 1890
WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE

St. Nikolaus feiert Sommerfest



Das diesjährige Sommerfest der St. Nikolaus Kinder- und Jugendhilfe im Haupt- haus Elbestraße, war das erste seit der offiziellen Übernahme der Einrichtung durch Romina Hartung. Sie eröffnete das Fest bei bestem Wetter und animierte die Kleinsten, die Party lautstark zu beginnen. Im Anschluss gab der Einrichtungschor „The Lion Sleeps Tonight“ zum Besten, bevor die Gruppen nacheinander ihre Performances vorführten. Die Hauswirtschafterinnen verwöhnten die Mitarbeitenden wie gewohnt mit leckeren, hausgemachten Kuchen, Salaten u. v. m.

Der Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann war begeistert von der fröhlichen Stimmung und den liebevoll einstudierten Kindervorführungen. Er wurde begleitet vom Vorsitzenden der SPD Fraktion im Stadtbezirk Hans Peter Rathjen. Herr Hitzmann betonte mehrfach, wie bedeutsam die Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe sei und möchte dafür sorgen, dass die Weststadt noch bunter wird, sich Menschen wieder begegnen können und Hemmschwellen abgebaut werden.

*St. Nikolaus Kinder- und Jugendhilfe
Kerstin Herweg*



Fotos: Kerstin Herweg



OB Dr. Thorsten Kornblum kam zur Bürgerstunde in den Stadtbezirk

Wie seine Vorgänger Dr. Gert Hoffmann und Ulrich Markurth setzt auch der im Herbst 2021 gewählte Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig die Reihe der Bürgersprechstunden „vor Ort“ fort. Das Informationsangebot war mit einem Team von Fachleuten besetzt: Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer, Umweltdezernent Holger Herlitschke, Klaus Benschmidt von Fachbereich (FB) Tiefbau und Verkehr, Stephan Kühn (FB Bauleitung), Bernd Schmidbauer (Stadtplanung und Geoinformation), Heinrich Knoblauch (FB Stadtgrün und Sport) sowie Herr Van de Loo (FB Hochbau), der Geschäftsführer der Nibelungen-Wohnbau, Torsten Voß und Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister der Weststadt.

Im Saal des Kulturpunkts West (KPW) an der Ludwig-Winter-Straße interessierten sich vierzig Bürger*innen für stadtteilbezogene Themen. Es ging vor allem um folgende Probleme bzw. Anregungen:

- Müll in der Weststadt: Sie gibt wohl in jedem Stadtteil, doch ging es hier bei einem Weststädter darum, wie man der Vermüllung entlang der Lichtenberger Straße begegnen kann. ALBA wird für eine Beseitigung sorgen, so die Vertreter der Stadt.
- Wohnhäuser am Donauknoten: Das Gebiet liegt außerhalb des Fördergebiets „Soziale Stadt“ und ist kein stadteigenes Objekt. Dennoch soll mit den Eigentümern Verbindung aufgenommen werden.
- Verlängerung der Elbestraße zur Timmerlaher Straße: Dieser langjährige „Dauerbrenner“ wird nach Prüfung/Abwägung von Kosten-Nutzen nicht weiterverfolgt.

- Pflege von Grünflächen: Endstation der Straßenbahnlinie 3. Zugesagt worden ist eine Überprüfung, ebenso auch für den Zustand der Gehwege am/zum Timmerlaher Busch.
- Parken an der Grundschule Rheinring: oftmals tritt hier bei Unterrichtsbeginn bzw. -ende ein Problem auf. Über den Einsatz von Schülerlotsen finden Gespräche statt.
- Nutzung der Sporthalle am Rheinring: Hier werden derzeit Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine untergebracht. Es bestand Dringlichkeit, dafür Kapazitäten zu schaffen. Diese Sporthalle erfüllt die vielfältigen Anforderungen hierzu. Ausdrücklich zeigte der OB Verständnis für die Belange des Schul- und Vereinssports.
- Neue Mitte: vom Marktplatz an der Emmauskirche/Elbezentrum zum Esteweg und Alsterplatz: Eine Beteiligung seitens der Stadt an dem Arbeitskreis „Neue Mitte“ soll erfolgen, damit die Verwaltung konkreter eingebunden wird, um die Vorschläge der Gruppe zu verwirklichen.

Weitere Anfragen waren u.a. Initiative Waldkindergarten, Wohnungssuche, Rewe-Parkplatz Lichtenberger Straße (Ausfahrt), Solarausbau auf Flachdächern, Ampelschaltung an der Haltestelle Alsterplatz, Wohnquartier Ilmweg/Saalestraße: Ungezieferbekämpfung, Parksituation und Müllentsorgung.

Edmund Heide, Heimatpfleger



Weststadt-News

Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann informiert zu aktuellen Themen aus unserer Weststadt:

Neugestaltung von Kinderspiel- und Jugendplätzen auch in der Weststadt

Kinder und Jugendliche können mitbestimmen

Mehr als dreißig Kinder und Jugendliche trafen sich, um ihre Ideen und Vorstellungen bei der Neugestaltung im Grünzug am Muldeweg westlich der Grundschule Ilmenaustraße vorzubringen. Neugestaltet werden soll der in die Jahre gekommene und ein wenig trostlos wirkende Kinderspielplatz „Muldeweg“ (Wasserspielplatz).

Die Kinder hatten tolle Ideen.

Solardächer für die Sporthallen Moselstraße und Illerstraße

Die Stadt Braunschweig hat sich nach der Gründung der regionalen Energiegenossenschaft „Braunschweiger Land e. G.“ ehrgeizige Ziele gesetzt. Nachdem im August eine Photovoltaik-Anlage auf der Mensa der Grundschule Ilmenaustraße in der Weststadt mit 22,5 kWp in Betrieb ging, stehen als nächste Projekte die Dachflächen auf den Sporthallen Moselstraße und Illerstraße auf dem Plan, eine Fertigstellung dieser und weiterer Anlagen erwartet die Genossenschaft bis Ende Oktober.

Blühwiese Muldeweg

Die Verwaltung teilte hierzu folgendes mit: Die Ansaat einer Blühwiese auf einer Teilfläche von rd. 1.000 m² auf der betreffenden Fläche am Muldeweg wird kurzfristig ausgeschrieben. Geplant ist die Ansaat noch für diesen Herbst.

Mein Kommentar: Damit sind nun hoffentlich endgültig alle „Fake-News“ zum Thema Hundewiese vom Tisch und die Weststadt bekommt ein neues Biotop.



“Ich bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen. Dank Ihrer Stimmen darf ich Braunschweigs Interessen auch weiterhin in Hannover vertreten. Damit unsere Stadt und Region so lebenswert bleibt!”

**ANNETTE
SCHÜTZE**

**IHRE DIREKT GEWÄHLTE LANDTAGSABGEORDNETE
IN BRAUNSCHWEIG-SÜD UND VECHDELDE**

Neu in der Weststadt: Herbert-Langner-Weg ausgeschildert

Seit kurzem haben wir im Bereich der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule einen neuen ausgeschilderten Weg, der nach dem Pädagogen Herbert Langner benannt ist. Neben dem Heinz-Friedrich-Weg gibt nun in diesem Bereich einen weiteren Weg, durch dessen Namensgebung ein engagierter Pädagoge geehrt.

(wikipedia) Nach dem Studium wurde er als Junglehrer in der später von den Nazis geschlossenen Karl-Marx-Schule in Berlin-Neukölln sehr geprägt. Sein berufliches Vorbild war Paul Oestreich, der führende deutsche Reformpädagoge und Vorsitzende des Bundes Verschiedener Schulreformer.

Nach dem Krieg übernahm er 1946 als Oberstudiendirektor die Leitung der Raabeschule im Gebäudekomplex des früheren Luftflottenkommandos auf dem Franzosen Feld.

Die frühen Nachkriegsjahre boten vielerorts in Westdeutschland eine beachtliche Offenheit für gesellschaftliche Reformimpulse. Im Kern reduzierte sich das Reformvorhaben auf die Zusammenarbeit zwischen Volksschule als damaliger Regelschule und Gymnasium, wobei der landesweite Schulversuch „Differenzierter Mittelbau“ in der Volksschule zwischen 1950 und 1965 den schulrechtlichen Rahmen

bot. Dieser erlaubte ab der fünften Klasse neben einem Stammunterricht für alle eine Differenzierung in ein System von Kursangeboten bei Sprachen, Mathematik und Naturwissenschaften, die es erfolgreichen Teilnehmern am Ende der 8. Klasse ermöglichen sollte, in die Mittel- oder Oberschule überzugehen.

Etwa 30 % der Absolventen des Mittelbaus nutzten die spätere Eintrittsmöglichkeit in das weiterführende Schulwesen, zu etwa gleichen Teilen auf Realschule und Gymnasium verteilt. Mit diesen Übergangsquoten und dem beachtlichen Anteil der früheren Mittelbauabgänger an den Absolventen der Raabeschule lag der Braunschweiger Schulversuch an der Spitze aller niedersächsischen Reformprojekte, die eine bessere Durchlässigkeit zwischen der Volksschule und der höheren Schulbildung zum Ziel hatten.

Neben der Beteiligung an diesem Schulversuch zeichnete das Gymnasium Raabe-

schule ein gemeinsamer Unterricht von Jungen und Mädchen sowie ein Kern-Kurs-System aus, das den Schülern bereits die Auswahl vielfältiger Fächerkombinationen in der Oberstufe erlaubte, also bereits damals Vorzüge unseres heutigen Oberstufensystems aufwies.

Mit den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Raabeschule schied er 1961 aus dem Schuldienst aus. Er starb 1973 in Braunschweig.

Jörg Hitzmann. Bezirksbürgermeister



Herbert Langner wurde 1900 in Berlin geboren.



Diesjähriges Schützenfest im Rahmen des Weststadtfestes

Der Schützenverein Belfort feierte am Wochenende des 17. und 18. Septembers sein traditionelles Schützenfest

Nachdem zwei Jahre pausiert werden musste, konnten die Schützen auf dem Festplatz an der Ludwig-Winter-Straße im Rahmen des Weststadtfestes zusammenkommen.

Am Samstag stand das Volkskönigsschießen mit dem Lichtpunktgewehr für die Bewohner der Weststadt auf dem Programm.

Zum Kinderfest wurden Kinder aus der Ukraine eingeladen, die sich über ein paar Freifahrten in den Fahrgeschäften freuten, auch wenn sich der Regen zeitweise sehr kräftig über den Festplatz ergoss.

Am Sonntag fanden sich die Schützen zum Frühstück im Festzelt zusammen und proklamierten die neuen Majestäten des Schützenvereins Belfort. Eine kleine Regengpause ermöglichte ein schönes Gruppenbild des Königshauses. Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit etwas mehr Sonnenschein.



(v.l.): KK König Helmut Peist, Königsmacher Hans-Joachim Geisler, Großer König Daniel Römermann, Weststadtkönig Georg Künsting, Kleine Königin Susanne Essmann, Weststadt Jugendkönigin Fynja Dettmer, Große Königin Marion Moths, Kaiser Michael Moths, Luftpistolen König Rainer Westphal, Glückskönig Anselmus Berkmann, Kleiner König Lothar Schulte, Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann

Foto: Richard Miklas

Daniel Römermann, Schützenverein Belfort von 1896 e. V.



Grüne sammelten Ideen für die Weststadt

Am 2. Juli staunten die Menschen im Einkaufszentrum Elbestraße nicht schlecht. Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat Weststadt hatte gegen 9:00 Uhr einen Info-Stand aufgebaut. Neben den Fraktionsmitgliedern Wiebke Graupner und Kai Brunzel standen auch Ratsmitglied Leonore Köhler und der Landtagskandidat Dr. Andreas Hoffmann für Diskussionen und Gespräche bereit. Konkret wurde nach Ideen für unsere Weststadt gefragt. Bis um 12:00 Uhr wurden interessante, zum Teil auch kontroverse Gespräche über einen bunten Strauß an Themen, von Kommunal- bis Weltpolitik, geführt. Vor allem wurden aber viele Ideen der Weststädter*innen an einer Pinnwand gesammelt.



Dabei ging es um Blumenwiesen, Tempo 30, barrierefreie Spielplätze, die Müllbeseitigung, Dachbegrünung und viele weitere Themen. Diese Vorschläge werden jetzt innerhalb der Fraktion besprochen und fließen in die Fraktionsarbeit ein. Auch in Zukunft werden für Gespräche und Diskussionen weitere Infostände angeboten. Wenn Sie der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat auch ihre Ideen für die Weststadt mitteilen wollen, sprechen Sie uns gerne an oder schreiben Sie eine E-Mail an kai.brunzel@gruene-braunschweig.de.

Wir sind gespannt und freuen uns auf ihre Vorschläge!

Kai Brunzel

Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/ Die Grünen im Stadtbezirksrat Weststadt





Zwischen dem Schützenverein Belfort und dem Technischen Hilfswerk (THW) sind seit Jahren die „Johanniter“ beheimatet. 42 Mitarbeiter*innen zählen hier zum Rettungsdienst-Team. In die neue Wache rücken nun zwei Rettungsfahrzeuge sowie zwei Krankentransportwagen ein. Die Kosten des Gebäudes belaufen sich auf insgesamt drei Mio. Euro – getragen von den Krankenkassen.

Dienststellenleiter Marc Wegner zeigte sich erfreut über die Verbesserungen, kommen sie doch der Aus- und Fortbildung zugute. Stadtweit sind 200 Haupt- und Ehrenamtliche in dieser christlichen Hilfsorganisation tätig.

Edmund Heide



Alles im Blick?!

Im Rahmen der Aktionswoche „Woche des Sehens“ veranstaltete der Blinden- und Sehbehinderten Verband Niedersachsen (BVN) eine Informationsveranstaltung in ihren Räumlichkeiten in der Donaustraße unter dem Motto ALLES IM BLICK?!

Die Woche des Sehens vom 08. - 15.10.2022 soll auf die Bedeutung guten Sehens aufmerksam machen. Sie beleuchtet die Möglichkeiten zur Verhütung von Blindheit und weist auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen in Deutschland und auch in anderen Ländern hin.



Hans-Joachim und Dagmar Krause (BVN) Jörg Hitzmann (Bezirksbürgermeister) Michael und Steffi Grade (BVN) und Hans Peter Rathjen (Vorsitzender der SPD Fraktion im Stadtbezirksrat Weststadt)

Es wurden aber auch technische Innovationen wie ein sprechender Backofen oder eine sprechende Waschmaschine vorgestellt. Auch hatten wir wieder Kontakt zur örtlichen Politik, wie bei fast jeder öffentlichen Veranstaltung besuchte uns der Weststädter Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann. Dieses Mal hatte er den SPD-Fraktionsvorsitzenden Hans Peter Rathjen mitgebracht. Die beiden Politiker informierten sich ausführlich über die Anliegen der blinden und sehbehinderten Menschen vor Ort und speziell aus der Weststadt.

Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen, die zum guten Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben.

Steffi Grade

Stellvertretende Vorsitzende

Eigentumswohnung ab 3 Zi. gesucht
0531 42878602

Behrens Bestattungen



Warten bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag ist keine gute Hilfe.

BESTATTUNGSVORSORGE – besser heute schon Wichtiges entscheiden.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig

Tel.: 0531/83 204

www.behrens-bestattungen.de



Lagune Ambulante Pflege GmbH
Elbestraße 21, 38120 Braunschweig

Tel.: 0531 - 87 89 62 87

Fax: 0531 - 87 89 62 84

info-bs@pflagedienst-lagune.de

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Palliativversorgung
- Haushaltshilfe
- Verhinderungspflege
- Behandlungspflege
- Entlastungsangebote

www.pflagedienst-lagune.de



„Der Wind weht durch den Westpark“

Das 23. Drachenfes-t des Weststadtplenums für Kinder und Jugendliche am 8. Oktober fing super an, war auch gut besucht, endete aber plötzlich und etwas früher als geplant. Nicht oft in den zurückliegenden Jahren waren die Bedingungen so gut. Als sich mittags die Mitarbeiter*innen des KTK Weiße Rose und des Kinder- und Jugendzentrums Rotation sowie der Stadtteilentwicklung trafen, kam die Sonne raus, die Wiese im Westpark war gemäht und was für ein Drachenfes-t sehr von Vorteil ist, es ging ein Wind. So konnten Stände, Tische und Bänke sowie eine Hüpfburg aufgebaut und dafür Strom gelegt werden. Und schon bald war der erste Drache am Himmel und lockte kleine und große Besucher*innen an. Dann wurden Drachen bemalt, Saft und Kaffee ausgeschenkt. Am Stand von Kinderhaus St. Nikolaus gab es leckeren Kuchen. Am Stand von Buntich e. V. und KPW wurde gemalt, große Seifenblasen glitzerten im Licht und schwebten über das Gelände.



Foto: I. Shashivari

Knapp zwei Stunden herrschte ein buntes Treiben am Himmel, auch anregende Gespräche, bis dann eine schwarze Front den Regen brachte und das Fest etwas vorzeitig abgebrochen wurde.

Wir bedanken uns bei allen Helfer*innen, ganz besonders beim Lokal des Kleingartenvereins „Im Ganderhals“ für die Bereitstellung von Strom und Toiletten und beim Verfügungsfond der „Soziale Stadt – Donauviertel“ für die Anschaffung von Drachen und freuen uns schon aufs 24. Mal im nächsten Jahr.



Foto: V. Lenz



Foto: B. Schumacher

Praxis für Ergotherapie Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung
Haus- und Heimbefuche
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2
38120 BS-Timmerlah

Gelebte Ökumene

Seit vielen Jahren treffen sich katholische (St. Cyriakus) und evangelische (Emmaus) Christen aus der Weststadt, Soltau und Dresden an verschiedenen Orten, tauschen sich über die Verhältnisse in den Gemeinden aus und reden über lebenswichtige Themen. Persönliches kommt auch nicht zu kurz.

Dieses Mal vom 1. bis zum 3. Oktober im Kloster Helfta bei Eisleben, dem Geburts- und Sterbensort Martin Luthers.

Im Mittelpunkt stand das Thema, wie ein glückliches Leben gelingen kann und was in den Gemeinden dafür getan werden sollte (einige Beiträge führe ich hier auf):

materielle Sicherheit / gute Vorbilder / Vertrauen haben in sich selbst und zu anderen / Zuspruch / Ausdauer / Geduld / Erfolgserlebnisse / Glaube daran, dass nach dem Tod das Leben nicht beendet ist / Verzeihen können / eigene Talente einbringen können / Gleichgesinnte suchen / persönliche Kontakte und Hierarchieabbau.

Helfta hat uns allen gefallen, das darf ich wohl sagen. Schwester Gracia führte uns sehr fachkundig und leidenschaftlich durch das Frauenkloster, das von acht Nonnen bewohnt und bewirtschaftet wird. Neben dem Gästehaus, in dem wir wohnten, gibt es auch noch ein Hotel.

Bei gutem Wetter zogen wir durch Eisleben mit einer ebenfalls sehr gut informierten Stadtführerin. Nächstes Jahr ein anderer Ort.

Elisabeth Mandera-Bolm

CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT



Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Inspektion nach Herstellervorgabe
Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur
Karosserie- und Lackierarbeiten
Automatik-Getriebeölpfaltung
Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll
Fahrwerksvermessung/Achsvermessung

Car Doctors
Marienberger Str. 6c
38122 Braunschweig



Fon: 0531-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de



Der Heimatpfleger informiert Die Straßennamen in den fünf Vierteln der Weststadt

Die fünf bisherigen Nachbarschaften erhielten aufgrund eines Namenswettbewerbs im Jahre 2010 neue Bezeichnungen. Nach den größten Flüssen im jeweiligen Gebiet sind die Viertel dann benannt worden: Isar-, Elbe-, Rhein-, Ems- und Donauviertel.

Issel, Vechte und Este – Flussnamen im Rheinviertel

Das IJsselmeer ist mit 1.138 km³ der größte See in den Niederlanden. Das Besondere ist, dass die ehemalige Meeresbucht Zuidersee (Südlicher See) aufgrund des 32 km langen Abschlussdeiches (1927-1932) zu einem Süßwassersee wurde. Auf der 90 m breiten Dammkrone verbindet eine Europastraße/Autobahn Nordholland mit Friesland – ein gigantisches Meisterwerk holländischer Wasserbautechnik. Flevoland ist die jüngste Provinz der Niederlande (1986) und entstand durch umfassende Einpolderungen. So vergrößerte sich der Gebietszuwachs um 2.400 km³, der unterhalb des Meeresspiegels liegt. Durch einen weiteren Binendeich bildete man (1976) das 700 km³ umfassende Markermeer nordöstlich von Amsterdam und Edam.

Die Geldersche IJssel (125 km), auf Deutsch Issel geschrieben, durchströmt die Stadt Arnheim und ist ein Mündungsarm des



Niederrheins. Im 2. Weltkrieg erlitt die Rheinstadt 1944 schwere Schäden durch erbitterte Schlachten. Die kleinere holländische IJssel ist ein Nebenarm des Lek im Deltagebiet des Rheins.

Aus der Münsterländer Tieflandbucht am nördlichen Rand der Baumberge (187 m) fließt die 182 km lange **Vechte** in nördlicher Richtung westlich der Ems bis zur niederländischen Grenze durch die Kreisstadt Nordhorn (55.000 Einw.) in der Grafschaft Bentheim ganz im Südwesten Niedersachsens. Die ehemalige Textilstadt vermittelt bei einer Besichtigungstour auf dem Vechte-See im Innenstadtbereich

interessante Impressionen. Auf dem Weg in die Niederlande nimmt die Vechte noch im Städtchen Neuenhaus die 89 km lange Dinkel auf und biegt dann bei Emlichheim nach Holland ab. Westlich der Stadt Zwolle (120.000 Einw. Verwaltungssitz der Provinz Oberijssel) endet die Vecht(e) ins IJsselmeer

Die 62 km lange **Este** entspringt als linker Nebenfluss der Elbe in der nördlichen Lüneburger Heide nordwestlich der Wilseder Berge (169 m). Bekannteste Stadt ist die auch durch Märchen bekannte Stadt Buxtehude (40.000 Einw.) Von hier ist die Este bis zur Mündung schiffbar. Die am Rande des Alten Landes – Obstanbaugebiete um Jork – liegende alte Fachhochschulstadt ist bereits Ende des 10. Jahrhunderts gegründet worden.

Edmund Heide, Heimatpfleger



PRÄSENTIERT:

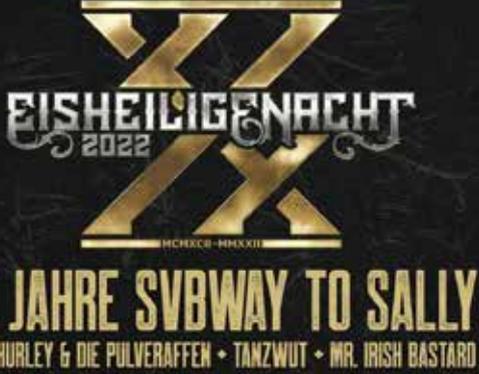


NIEDERSACHSENS GROSSE Ü30 PARTY

SAMSTAG 19. NOVEMBER

AB 21:00 UHR

MILLENIUM EVENT CENTER BRAUNSCHWEIG



EISHEILIGENACHT 2022

30 JAHRE SUBWAY TO SALLY

• MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN • TANZWUT • MR. IRISH BASTARD

TICKETS AUF www.reservix.de

TICKETS Ü30 PARTY



SCAN MICH



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Ein Fest für die Weststadt! Das Quartiersmanagement zu Gast auf dem Weststadtfest

- Festyn dla dzielnicy Weststadt!
"Quartiersmanagement" jako gość na festynie
- Праздник для Вестштадта!
Координационная группа
„Quartiersmanagement“ в гостях на празднике Вестштадта

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

nun ist es bereits November, das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, alles kommt zur Ruhe - und auch im Quartier wird es derzeit etwas ruhiger. Das liegt nicht nur an der Jahreszeit. Wie Sie vielleicht bereits erfahren haben, hat die Leiterin des Kinder- und Jugend-Klubs „Weiße Rose“ (KTK), Jennifer Huchel, das Quartier im September dieses Jahres verlassen. Ganze zwölf Jahre war Frau Huchel im KTK tätig und hat sowohl Kindern und Jugendlichen als auch Akteurinnen und Akteuren im Quartier mit ihrer Kreativität und ihrer fröhlichen Art viele schöne Aktionen beschert. Meine Vorgängerinnen und ich durften einige Veranstaltungen auf dem Campus mit ihr organisieren und unterstützen. Ob bei einer Kräuterwanderung im Wäldchen, am Waffelstand zur Gabenzauneröffnung oder beim gemeinsamen Basteln auf dem Pflanzentauschmarkt: Es war immer eine Freude, mit Jenny Huchel zu arbeiten, und sie wird uns allen fehlen!



Jenny Huchel bei der Eröffnung des Gabenzauns 2021 (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

Die Ruhe, die nun eingekehrt ist, bedeutet nicht zwingend etwas Schlechtes. Ruhe dient auch dazu, neue Ideen zu sammeln, zu sortieren, bewährte Projekte zu überdenken, ja neu zu denken, um Ihnen im nächsten Jahr wieder viel Spannendes und Erfreuliches auf dem Campus bieten zu können.

Eine schöne Veranstaltung in diesem Jahr, die es in der Weise so noch nicht gegeben hat, war das Weststadtfest vom 16.-18. September 2022. Früher organisierte ein Schützenverein das Fest. Dieses Jahr hatte Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann jedoch kurzfristig die Initiative ergriffen und einen buchstäblichen Rummel organisiert, der Jung und Alt ein Wochenende lang Karussells, Zuckerwatte, Autoscooter und Schützenfest-Stimmung bot. Das Quartiersmanagement platzierte sich am Freitag Nachmittag an den Rand des Festplatzgeländes in der Ludwig-Winter-Straße, wo das Fest stattfand. Vor dem Eingang des KTK legte ich eine große Plane mit dem Luftbild des Donauviertels aus. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf dem Hin- oder Rückweg blieben stehen, um das Viertel in positiver Weise „mit Füßen zu treten“. Spontane Rätsel wie „Wo ist meine Wohnung?“ oder „Wo ist der Kulturpunkt West?“, die mit Klebepunkten und Pfeilen gelöst werden konnten, wurden gespielt und viele schöne Gespräche über das Quartier entstanden. Ein Besucher merkte an, dass das Foto des Luftbilds bestimmt an „einem Sonntag entstanden sein muss“ und stellte somit mir ein Rätsel. Die Auflösung gab er mir sogleich: „Der Parkplatz auf dem Donauknoten ist so leer wie sonst nie!“



Die Plane mit dem Luftbild des Donauviertels kam gut an (Fotos: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)



Das Donauviertel in Worten: Wie lebt es sich hier?

■ "Donauviertel" w słowach: Jak się tutaj żyje?

■ Район Донауфиртель в словах: как здесь живётся?

Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner das Donauviertel hat, kann man schnell im Internet nachschauen. Wie groß es ist, seit wann es das Fördergebiet gibt und wie hoch der Anteil an Bewohnerinnen und Bewohnern mit Migrationsgeschichte ist - auch das sind Zahlen, die man im Internet findet und mit denen man das Donauviertel nach außen darstellen kann.

Doch wie lebt es sich hier? Was nehmen Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, täglich wahr, was mögen Sie am Viertel und was würden Sie sich anders wünschen? Das sind Fragen, die vielleicht noch wichtiger sind, wenn man die Identität des Viertels verstehen will. Fragen, die man nicht in Zahlen beantworten kann. Hierfür braucht es Worte und Gespräche. Vielleicht sind wir beim Weststadtfest oder bei einer meiner Outdoor-Sprechstunden im vergangenen Monat ins Gespräch gekommen darüber, was Sie hier bewegt, warum Sie gern hier leben oder warum nicht.

Im September dieses Jahres trafen sich fünf Einwohnerinnen und Einwohner des Quartiers im Treffpunkt Am Queckenberg 1A. Gemeinsam mit dem Quartiersmanagement und einer Agentur, die dabei helfen möchte, das Donauviertel in Braunschweig und in der Weststadt bekannter zu machen, sprachen sie rund 90 Minuten über alles, was ihnen zum Donauviertel einfiel, womit sie das Leben hier verbinden, aber auch darüber, was ihnen diesbezüglich auf dem Herzen lag und auf der Seele brannte. Die Gespräche werden nun ausgewertet. Sobald die Auswertung vorliegt, werden Sie hier natürlich einen Einblick bekommen. Haben Sie Lust, mir Ihre Eindrücke, Ihre Geschichten aus dem Donauviertel zu erzählen? Oder fällt Ihnen spontan zum Beispiel ein, welche Farbe Sie mit dem Quartier verbinden? Dann kommen Sie gern in die Sprechstunde des Quartiersmanagements oder kontaktieren Sie mich telefonisch unter 0157 73513446. Sie können mir auch eine E-Mail schreiben an kkilburger@baubeconstadtsanierung.de. Eine kleine Auswahl an Zitaten, die die Gedanken im Quartier widerspiegeln, finden Sie schon jetzt hier auf der Seite. Vielleicht finden Sie sich ja wieder!

Wieso passiert nichts mit der ehemaligen Gärtnerei? Das wäre die Möglichkeit, das Viertel zu beleben!

Als Kind bin ich hier Fahrrad durch riesige Schlaglöcher gefahren. Seitdem hat sich viel getan!

Der ganze Müll hier nervt. Jeder macht, was er will.

Ich fühle mich als Weststädter, nicht als Donauviertler.

Ich mag, dass es hier so schön grün und ruhig ist. Die großen, alten Bäume hier sind einzigartig.

Wenn das Donauviertel eine Farbe wäre, wäre es meliert. Eine einzige Farbe kann das Viertel nicht beschreiben, dafür ist es zu bunt!

Mich stört, dass es Abends oft laut ist im Hochspannungspark. Die Leute nehmen keine Rücksicht. Dafür ist es Richtung Am Queckenberg schön leise.

Hier ist mein Zuhause! Meine Freunde und Familie wohnen hier. Ich fühle mich wohl.

Wenn es drauf ankommt, gibt es hier schon Zusammenhalt. Vor Jahren haben wir Bewohner uns gemeinsam für den Schutz einer Vogelart im Wäldchen eingesetzt - mit Erfolg!

Ich mag es hier. Aber ein Quartierstreffpunkt, so wie ein Café, das wäre schön.

Die Weststadt hat so einen schlechten Ruf. Dabei ist es hier gar nicht so schlimm!

Ich mag, dass das Donauviertel so gut an die Innenstadt angebunden ist.

■ Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny ■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00

Termine ■ Terminy ■ даты

Runder Tisch	24. November 2022, 17:00 Uhr
Winterzauber auf dem Festplatzgelände	5. Dezember 2022, 17:00 Uhr

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Braunschweig

BauBeCon
Sanierungsträger GmbH

betreut von:

Kontakt:

Mail: Kkilburger@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0157 73513446

Sonntags-Café mit dem Ryker-Club im Haus der Talente



Am 18. September trotzten die 12 Mitglieder des regionalen Chapters des bundesweiten Ryker-Clubs LIONSLAND dem regnerischen Wetter und kehrten im Nachbarschaftszentrum Elbestraße auf einen Kaffee und Kuchen ein. Vorher führte uns unsere Tour in den Elm, wo wir eine Pause am Tetzstein einlegten. Es ist ein beliebtes Ausflugsziel mit der gleichnamigen Waldgaststätte ca. 20 km östlich von Braunschweig. Im Sommer steuern diesen schönen Ort viele Biker an, es ist ein bekannter Treffpunkt für viele Motorradfahrer.

Dann ging es nach Gifhorn und anschließend nach Braunschweig. Wir alle haben uns sehr gefreut, im Warmen und Trockenen zu sein und bei entsprechend rockiger Musik – danke an Waldemar! – heißem Kaffee und unglaublich leckeren Torten – danke an meine lieben Kollegin Karin! – genießen zu können. Einige wenige Weststadt-Bewohner und Werkstatt-Herren waren auch da; es gab schöne Gespräche,



Fotos: Karin Jirankova, NBZ

die Fahrzeuge wurden begutachtet und Interessierte haben Fragen gestellt. Die Palette der Maschinen umfasste ja nicht nur Ryker, sondern auch Quads und Spider.

Am Ende haben wir einstimmig beschlossen, dass wir gerne wiederkommen!

Frieda Haberlach, Ryker-Fahrerin und Mitarbeiterin des NBZ

Achtung: wichtige Information!!!

Neue Erscheinungsweise der „Weststadt aktuell“ ab dem Jahr 2023!

Liebe Leser*innen,

eine Stadtteilzeitung für die Weststadt gibt es bereits seit dem Jahr 2001. Früher hieß sie „Weststadt-Echo“, seit Oktober 2006 erscheint sie unter dem Namen „Weststadt aktuell“ (WSA). Im Jahr 2015 wurde die weitere Herausgabe der WSA langfristig gesichert, indem der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. die Rolle des Herausgebers übernahm und die Redaktionsarbeit koordinierte. So konnte die Weststadt ihr wichtiges Informations- und Meinungsblatt für ein bewussteres Miteinander aller Stadtteilbewohner*innen bis heute behalten. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle der Redaktionsgruppe, die u. a. für die inhaltliche Gestaltung verantwortlich ist, aber auch den drei im Verein beteiligten Wohnungsunternehmen und auch den weiteren Anzeigekunden, die das wirtschaftliche Fundament dieser Stadtteilzeitung bilden.

Die „Weststadt aktuell“ in ihrer aktuellen Form erscheint bisher 12 x jährlich mit einer Auflage von 11.500 Exemplaren und wird bis jetzt nach dem Druck an alle Haushalte in der Weststadt per Briefkasteneinwurf verteilt.

Im Laufe der Zeit und in Anbetracht der allgemein wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der Ressourcenknappheit sowie

auch unter ökologischen Gesichtspunkten haben wir uns als Herausgeber entschieden, die künftige Erscheinungsweise der „Weststadt aktuell“ beginnend ab 01.01.2023 neu zu konzipieren.

Demzufolge wird die WSA künftig immer zum Beginn der „geraden“ Monate (Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember) erscheinen, also alle zwei Monate.

Die WSA wird künftig keine „Verteilzeitung“ (Briefkasteneinwurf) mehr sein, sondern sie verändert sich zu einer „Abholzeitung“. Die WSA wird dann für Sie an vielen Auslegestationen in der Weststadt bereitliegen. Diese Auslegestationen werden derzeit noch festgelegt und in der nächsten WSA-Ausgabe bekanntgegeben. Sie als Leser*in können dann je nach Bedarf die WSA in Papierform von einer solchen Auslegestation selbst abholen oder, falls Sie nicht mehr gut zu Fuß sind, sich diese z.B. durch eine Nachbarin oder einen Nachbarn mitbringen lassen. Wir möchten künftig möglichst so viele Auslegestationen (in den Märkten, Praxen, etc.) haben, dass diese für alle interessierten WSA-Leser*innen gut zu Fuß erreichbar sind. Kommt auch Ihre Einrichtung zum Auslegen in Frage? Dann melden Sie sich bitte bei der Redaktion.

Ein wichtiges Novum wird sein, dass die „Weststadt aktuell“ ab 2023 parallel zur gedruckten Ausgabe auch im Internet erscheinen wird über die Adresse www.weststadt-aktuell.de als sogenannte „Blätter-PDF“, die jederzeit und von überall digital abrufbar und lesebereit sein wird. Auf der o. g. Internetseite erscheint dazu auch ein aktueller Veranstaltungskalender, der regelmäßig gepflegt wird, so dass immer die jeweils aktuellen Termine der Institutionen, Einrichtungen und Vereine aus der Weststadt dort aufgelistet sein werden. Somit erhoffen wir uns, noch mehr Leser*innen unterschiedlicher Altersgruppen und Herkunft zu erreichen.

Wir sind uns bewusst, dass diese Umstellung, wie jede Veränderung, für manche von Ihnen sicherlich etwas gewöhnungsbedürftig sein wird. Seien wir trotzdem alle gemeinsam gespannt zu sehen, wie sich die „Weststadt aktuell“ weiterentwickelt! Wie immer ist dabei Ihre Beteiligung jeglicher Art jederzeit herzlich willkommen! Wir alle gestalten unsere „Weststadt aktuell“ gemeinsam und in diesem Sinne laden wir Sie im Namen des Redaktionsteams herzlich zur Mitarbeit und Mitgestaltung unserer Stadtteil-Zeitung ein!

Geschäftsführung des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.



Gut besucht trotz Dauerregens



Beteiligung an der Freiraumplanung Emsviertel



Johannes Rohr und Freundinnen

Nach langer Planung und Vorbereitung fand am Samstag, 17.09.2022, unser Abschlussfest zum Projekt „PartQ/Freiraum-Baustelle Emsviertel“ statt.

Leider hat das Wetter nicht so mitgespielt wie wir es uns erhofften. Trotz des Regens war das Fest allerdings gut besucht.

Neben dem vielfältigen Bühnenprogramm, welches sowohl aus musikalischen Beiträgen als auch aus Redebeiträgen zusammengesetzt wurde, gab es einige Aktivitäten für Kinder. Leider konnten viele dieser tollen Angebote, wie Riesenkicker oder Kistenstapeln, wegen des Regens nicht genutzt werden.

Für das leibliche Wohlergehen der Besucher*innen sorgte ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Von Bratwürsten, über Falafel bis hin zu Kuchen war alles dabei.

Unsere kleinen Gäste freuten sich vor allem über Popkorn, das die Wohnungsgesellschaft LEG dankenswerterweise dem Fest spendierte.

Geplant war das Fest von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Aufgrund des Wetters musste es leider schon um 18:30 Uhr beendet werden.

Unser besonderer Dank gilt an erster Stelle unseren Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Emsviertel, die sich trotz der Witterung nicht scheuten, das Fest zu besuchen. Weiterhin danken wir den großartigen Musiker*innen von „Johannes & Freunde“ und der Gruppe „K•NOW•LEDGE“, die trotz des starken Regens ein tolles Bühnenprogramm

präsentierten. Zeitweise tanzte das Publikum begeistert dazu.

Weiterhin bedanken wir uns bei unserem Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann und all den Anderen, die sich mit Redebeiträgen zu den Inhalten des Projektes PartQ – Politische Bildung im Quartier beteiligten und natürlich auch bei allen Nachbar*innen und Partnerprojekte, die sich aktiv in Planung und Umsetzung des Festes eingebracht haben. Hier möchten wir die Initiative „3000 Schritte – gemeinsam für die Gesundheit“ von Herrn Koeppen nennen, den Internationalen Frauen- wie Männertreff aus der Pregelstraße, die Aktivistinnen des Bilmati e. V., die Kolleginnen von StoP – Stadtteile gegen Partnergewalt sowie die Mitarbeiter*innen des Kinder- und Jugendzentrum Rotation ganz besonders hervorheben. Und auf jedem Fall sei dem Team von Armir's Kiosk für die tolle Kooperation und dem Planungsbüro Gödeke für die Beteiligungsmöglichkeit zur Freiflächenplanung im Emsviertel gedankt.

Und obwohl das Projekt PartQ – Freiraumbau stelle Emsviertel nun endet, gehen die Planungen zur Neugestaltung der Freiflächen im Emsviertel mit einer wachsenden Beteiligung der Nachbar*innen weiter und dazu, aber auch für andere Angebote, wird der Nachbarschaftstreff „gemeinsambunt“ in der Eiderstraße 14 weiterhin zur Verfügung stehen.

Anastasia Anastasiadou / Projektteam PartQ



Popkorn satt

Fotos: Michael Lehmann

Adventsbasteln

**Donnerstag, 24.11.2022,
ab 16:00 Uhr
Treffpunkt Am Queckenberg**

Wir basteln Kränze und Gestecke für die Adventszeit.

Eigene Gefäße, Kerzen und Schmuck können gerne mitgebracht werden.

Für Material sammeln wir einen Beitrag von 5 Euro pro Person ein.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 21.11.22 unter 0531 87899420 oder direkt in den Nachbarschaftstreffpunkten.

Regelmäßige Angebote in den Treffpunkten und im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede/r Interessierte kann teilnehmen.

- wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
- bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch über die geltenden Corona-Regeln

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS
Tel 0531 88938430 (Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr)
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Offener Bereich mit Bistro-Betrieb
Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

www.treff-west.de

Montag:

- 10:00-12:00 Selbsthilfegruppe Glaukom (21.11.)
Anmeldungen unter: 0176 37005729
- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!
- 14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (14.11.)
- 14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (21.11.)
- 14:00-16:00 iPhone-Treff des Blindenvereins BS (28.11.)
- 14:30-17:30 English Kids
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten“, nur mit Anmeldung unter: 0171 9970842

Dienstag:

- 10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung, nur mit Terminvergabe unter 0531 88938430!
- 10:00-12:00 Seniorenfrühstück, nur mit Anmeldung unter 0531 88938430
- 16:00-17:30 Hilfe zur Nutzung von Handy, Tablet und Co; Anmeldung Mo bis Fr (10:00 - 15:00) unter: 0176 43496098
- 16:00-18:00 Deutsch Nachhilfe, Anmeldung unter: 0531 88938430
- 17:00-19:00 Nähkurs
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (15.11.)
Anmeldung unter: 01522 8765481
- 18:00-20:30 Freizeitgruppe Lebensfreude (01.11.)
Anmeldung unter: 0176 83523200, nur nachmittags
- 19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (08.11.)
Anmeldung unter: 0531 40207707

Mittwoch:

- 10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig, nur mit Termin
- 16:00-19:00 Nachbarschaftswerkstatt, Haus der Talente, (02., 09. + 16.11.)
Anmeldung und Termine unter: 0531 88938430
- 18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG.DE

Donnerstag:

- 08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ (10. + 24.11.)
- 10:00-12:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
- 14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
- 14:00-15:00 Offene Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters am 03.11.22

Freitag:

- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!
- 10:00-11:30 Baby-Krabbelgruppe
- 15:00-17:00 Fahrradselbsthilfewerkstatt in der OGS Altmühlstr., Termine unter: 0531 88938430

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel 0531 889315 -88/-87
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 15:00 - 17:00 Uhr Mi 10:00 - 12:00 Uhr

Montag:

- 17:00-19:00 Internationaler Männertreff
- 16:00- 17:00 Lehrgarten im Emsviertel

Dienstag:

- 16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

- 15:00-17:00 BrotZEIT – offene Backgruppe (09. + 23.11.)
- 16:30-18:00 Zukunftswerkstatt Emsviertel in der Eiderstraße 14! (02.11.)
- 17:00-19:00 Selbsthilfegruppe Fibromyalgie (02.11.)

Donnerstag:

- 13:00-16:00 Allgemeine soziale Beratung – nur mit Terminvergabe unter: 0531 88931587/88
- 15:00 -16:30 3000 Schritte für Gesundheit – mit Karl Koeppen (Treff um 15:00 Uhr: Amirs`s Kiosk, bei schönem Wetter)

Freitag:

- 16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative BemBrasil (18.11.)
- 17:00-20:00 Multikultureller Familientreff (04. + 11.11.)

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS
Tel 0531 87899420 TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 09:00 - 12:00 Uhr Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Montag:

- 09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung, nur mit Terminvergabe unter: 0531 87899420!
- 15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)

Dienstag:

- 10:30-12:30 Seniorentreff (08. + 22.11.)
- 11:00-13:00 Gesellige Spiele (01., 15. + 29.11.)
- 15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 15:00-17:00 Nachhilfe Mathematik, nur mit Anmeldung unter: 0157 77684254

- 18:00-20:00 Chorgruppe Freundschaft

Mittwoch:

- 10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 15:00-17:00 Frauengesprächskreis (nach Vereinbarung und Anmeldung unter 01590 4732164)
- 15:00-17:00 Begegnungstreff für geflüchtete Familien aus der Ukraine (02. + 16.11.)

Donnerstag:

- 11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache

Freitag:

- 15:00-17:00 Musikalischer Treffpunkt
- 17:00-20:00 Spieleabend (11. + 25.11.)

A stylized white map of Braunschweig is overlaid with a large, light blue heart shape. The heart is centered and contains the text "Hier schlägt unser Herz." in a white, handwritten-style font. The heart's outline is thick and solid, while the map lines are thin and white.

Hier schlägt
unser
Herz.

Seit 1887.

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG

Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig
Neubau „Am Alsterplatz“ und in den „Lichtwerk-Höfen“

**Großzügige
Familienwohnungen**



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an angebote@nibelungen-wohnbau.de
- Persönlich (nach Terminabsprache)
in unserem **Kundenzentrum**
Freystraße 10, 38106 Braunschweig